

Presseartikel

„Der Mensch vor Gott“ unter dieser passenden Überschrift stand der ökumenische Schulgottesdienst in Gelnhausen, der aus Anlass des Reformationstages und Allerheiligen in der Marienkirche Gelnhausen gefeiert wurde. Schülerinnen und Schüler des Grimmelshausen Gymnasiums und der Beruflichen Schulen gestaltet den Gottesdienst gemeinsam. Anhand von zwei Anspielen zeigten die jungen Leute, dass es nicht immer einfach ist, an Gott zu glauben, schon deshalb, weil dies bei vielen Altersgenossen als „uncool“ gilt. Allerdings verdeutlichten die Schülerinnen und Schüler, dass Gott eine beständige Größe im Leben ist, die Menschen helfen kann sich zurecht zu finden. Die Götter des Geldes und der Macht sowie die kurzlebigen Stars und Sternchen erweisen sich nicht als dauerhaft. Wer kennt heute noch Boris Becker als Tennisspieler und hört noch überhaupt jemand Tokio Hotel? Martin Luther hat den Gläubigen verdeutlicht, dass sie einen direkten Zugang zu Gott haben. Gott nimmt die Menschen an und lässt somit alle zu Heiligen werden. Womit der Bogen zwischen beiden Feiertagen gespannt wurde. Die Band und der Chor des Grimmelshausen Gymnasiums musizierten unter der Leitung der Diakone Daniel Stehling und Hartmut Winkler. Laura Bredy, Marie Hassler und Oriol Barth vom beruflichen Gymnasium gestalteten gemeinsam mit Oberstudienrat Ulrich Middeke und den Pfarrern Dr. Michael Lapp und Markus Günther die Liturgie und die Predigt.

Michael Lapp



